

Konzept OGS Friedensschule Schuljahr 2021/2022

Die Nachmittagsbetreuung der Friedensschule wird derzeit von insgesamt 125 Kindern genutzt. Davon besuchen 36 Kinder die Vormittagsbetreuung bis 13:10 und 89 Kinder die OGS

1. Räumlichkeiten

Die Nachmittagsbetreuung der Friedensschule findet in den Räumlichkeiten in der Goetheschule und in der Friedensschule statt. In der Goetheschule stehen fünf Räume und in der Friedensschule werden die Klassenräume des ersten Schuljahres mitgenutzt. Da das kindliche Spiel eine ureigene Ausdrucksform ist und dazu dient, dass die Kinder sich die Welt aneignen, hat es bei uns einen hohen Stellenwert. Die Räume bieten für die Kinder die Möglichkeit zum freien Spiel. So findet sich Material zum kreativen Gestalten, Bau-, und Konstruktionsmöglichkeiten, sowie Gesellschaftsspiele. Um den Kindern die Möglichkeit zur Entspannung zu geben, haben alle unsere Räume eine Entspannungsecke mit Büchern. Den Kindern steht der große Pausenhof mit Kletterturm und Sandkasten zur Verfügung. Zudem gibt es verschiedene Spielgeräte und Fahrzeuge.

Das gesamte Materialangebot richtet sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Bei der Raumgestaltung werden die Kinder und ihre Interessen in den Fokus gesetzt. So haben die Viertklässler ein anderes Materialangebot zur Verfügung als die Erstklässler.

2. Gruppen

Die Kinder werden in sieben festen Gruppe betreut. Dort steht jeweils eine BetreuerIn als fester Ansprechpartner zur Verfügung. Die Kinder werden in Jahrganggruppen eingeteilt. So haben sie die Möglichkeit sich entsprechend ihrem Entwicklungsstand frei zu entfalten. Auf die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse der Altersklassen kann genau eingegangen und dementsprechend das Materialangebot und der Tagesablauf bedürfnisorientiert angepasst werden.

3. Mittagsverpflegung

Die Kinder nehmen in zwei verschiedenen Gruppen, das Mittagessen gemeinschaftlich in der Mensa ein. Das Mittagessen muss eine Woche im Voraus in der OGS bestellt und bezahlt werden. Dazu erhalten die Kinder den Essensplan montags mit nach Hause, dieser muss zusammen mit dem Geld, in einem Umschlag, bis spätestens mittwochs wieder in der OGS abgegeben werden.

Die Kinder haben die Wahl aus zwei verschiedenen Essen zu wählen. Eines davon ist ohne Schweinefleisch. Es ist zudem möglich ein vegetarisches Essen zu bestellen. Ein Essen kostet 2,70€

4. Hausaufgabenzeit

Nach dem Mittagessen werden die Hausaufgaben (ca. 14:00 bis ca. 15:00 Uhr) bearbeitet. Grundlage ist der Hausaufgabenerlass (BASS 12-63 4.4)

- 1. und 2. Klasse: maximal 30 Minuten bei konzentrierter Arbeitsweise
- 3. und 4. Klasse: maximal 45 Minuten bei konzentrierter Arbeitsweise

Die Hausaufgaben werden in festen, altersgemischten Gruppen bei festen Bezugspersonen erledigt. Selbstständiges Lernen hat Vorrang vor Hilfe von Erwachsenen. An drei Tagen in der Woche bieten Lehrerinnen Hausaufgabenhilfe während der Hausaufgabenzeit an. Die Hauptverantwortung für die Hausaufgaben liegt bei den Eltern, sie sollen regelmäßig in die Hefte Einsicht nehmen.

5. AGs

Ab 15 Uhr gibt es für die Kinder die Möglichkeit an einer AG teilzunehmen. Dargeführt werden die AG's von den BetreuerInnen der OGS und externen Kräften. Das AG Angebot wird halbjährlich festgelegt. Die Interessen und Bedürfnisse der Kinder fließen in die Planung mit ein. Nach Anmeldung ist die Teilnahme für ein Schulhalbjahr verpflichtend.

6. Mitarbeiter

Die Anzahl der BetreuerInnen richtet sich nach den Anmeldezahlen. Momentan arbeiten in unserer Betreuung: eine Koordinatorin und 11 BetreuerInnen.

Alle 14 Tage trifft das Team sich zu einer zweistündigen Teamsitzung. Es findet ein Austausch über pädagogische Themen und aufgetretene Probleme statt. Außerdem wird die vorangegangene Arbeit reflektiert und die Weiterarbeit geplant.

Bei den MitarbeiterInnen besteht der ausdrückliche Wunsch nach bedarfsorientierten Fortbildungen.

7. Zusammenarbeit Lehrerkollegium – BetreuerInnen

Die BetreuerInnen und das Lehrerkollegium stehen im engen Austausch miteinander. Täglich trifft man sich im Lehrerzimmer vor Betreuungsbeginn zum Informationsaustausch. Ein gewisser Anteil an Lehrerstunden stehen für die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. Die Schulleitung und die Koordinatorin treffen sich einmal wöchentlich zu einem Jour Fix. Die Koordinatorin nimmt an den Lehrerkonferenzen teil. Ebenso nimmt eine VertreterIn des Lehrerkollegiums an den Teamsitzungen der OGS teil.

8. Elternmitarbeit

Uns ist es ein großes Anliegen, mit Eltern im regen Austausch zu stehen. Wir verstehen uns als Bildungs- und Erziehungspartner. Dabei sind auch die Eltern und die Familie die Experten und aktiven Partner ihrer Kinder. Ein positiver Austausch in der Partnerschaft verfolgt das Ziel, die individuelle Bildungsbiographie gemeinsam zu begleiten und zu unterstützen. Wir wertschätzen jede Elternanregung und -kritik und möchten nach Terminabsprache möglichst zeitnah gerne darüber in Austausch treten.

Geplant ist ein halbjährlich stattfindendes Elterncafé.

Vor den Sommerferien findet ein Elternabend für die Schulneulinge statt. Zum Schuljahresbeginn findet ein Elternabend für alle OGS Eltern statt.

Diese Konzeption ist von dem OGS Team erstellt worden und wird gemeinsam stetig weiterentwickelt.